



**Deutscher  
Fallschirmsportverband e.V.  
Geschäftsstelle Helmut Bastuck**  
Comotorstr. 5  
66802 Ueberherrn  
Telefon: 06836 - 92307  
Telefax: 06836 - 92308  
info@dfv.aero  
www.dfv.aero



**SID** MARKETING

**SID Sportmarketing &  
Communication Services GmbH**  
Ursulaplatz 1  
D-50668 Köln  
fon: +49 / 221 / 99880-300  
fax: +49 / 221 / 99880-310  
[redaktion@sid-marketing.de](mailto:redaktion@sid-marketing.de)

News 6 / 09.09.2011

## **Fallschirmsportlerinnen wollen nationalen Großformationsrekord verbessern**

Kassel, 9. September - Die Damenwelt des deutschen Fallschirmsports will es wieder einmal wissen. Speziell die Freifallformationsszene hat sich einen neuen nationalen Rekord auf die Fahnen geschrieben: Auf dem thüringischen Flugplatz Eisenach-Kindel soll in der kommenden Woche ein neuer Großformationsrekord aufgestellt werden.

Zwei Jahre ist es her, als ebenfalls auf dem Kindel 73 Fallschirmspringerinnen ein neuer Deutscher Rekord gelang. Mit kleinen Steigerungen geben sich die Organisatoren vom FSC Dädalus Eisenach traditionell jedoch nicht zufrieden. So soll es dieses Mal eine Figur aus 80 bis 90 Damen werden, lässt Christoph Aarns wissen. „Eine besonders schöne Zahl wäre die 88“, schiebt der FSC-Geschäftsführer nach, der die Gazellen der Freifallsüchtigen gemeinsam mit seinen Dädalus-Mitstreitern Dieter Kirsch, Pitt Weber und Dieter Schwarz betreut.

Fünf Tage stehen für das Rekordvorhaben zur Verfügung, das am Montag (12.9.) startet. Zunächst finden Aufbausprünge in kleineren Formationen statt. Die Teilnehmerinnen sollen sich erst einmal aufeinander abstimmen, vor allem die Fallrate abgleichen, ehe es allmählich größer wird. „Wenn es gut läuft und das Wetter mitspielt, könnten am Mittwoch die ersten Rekordversuche laufen“, hofft Aarns.

Für das Projekt stehen fünf speziell für das Fallschirmspringen umgerüstete Flugzeuge bereit. Neben zwei DO-28 und einer Cessna Supervan, aus denen jeweils aus Seitentüren gesprungen wird, konnte das Dädalus-Team auch zwei Short Skyvan mit Heckrampe aus Österreich organisieren. Im Verband werden die Maschinen die Rekordteilnehmerinnen auf eine Absetzhöhe von 4500 Metern über dem Kindel bringen.

„Ich glaube, dass wir bzw. die Mädels es schaffen werden“, strahlt Trainer Aarns Zuversicht aus. „Natürlich wird wie bei jedem Rekord auch ein wenig Glück erforderlich sein“, meint der Eisenacher. „Aber die Springerinnen haben ausreichend Erfahrung und wir als Organisatoren für die erforderliche Logistik gesorgt.“

Die Chancen für eine neue Bestmarke stehen jedenfalls nicht schlecht. Immerhin hat das Dädalus-Team im vergangenen Jahrzehnt einige weltweit für Furore sorgende Projekte verwirklicht. Auch der aktuelle Deutsche Rekord im Großformationsspringen mit 200 Männern und Frauen (2008 in Eloy/USA) lag federführend in seiner Hand. Er soll übrigens im März nächsten Jahres wiederum über dem Flugplatz in Arizona auf 240 aufgestockt werden.

### **Kontaktadresse für weitere Informationen:**

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.  
c/o Helmut Bastuck  
Tel.: 06836-92307 oder 0178-6804686  
e-mail: hb@dfv.aero

